

Manfred Kühnberger, Veit Wohlgemuth

Kennzahlen- basierte Abschlussanalyse

Ein Vergleich auf der Basis von Jahres- und
Konzernabschlüssen ausgewählter deutscher
Unternehmen

Unter Mitwirkung von
Sarah Miriam Lenz

**DE GRUYTER
OLDENBOURG**

Inhalt

Tabellenverzeichnis — IX

Abbildungsverzeichnis — XIII

Abkürzungsverzeichnis — XV

- 1 Einleitung — 1**
- 2 Bausteine von Unternehmensveröffentlichungen und deren Bedeutung für die Unternehmensanalyse — 3**
 - 2.1 Vorüberlegungen — 3
 - 2.2 Inhalte und Zielgruppen von Geschäftsberichten — 4
 - 2.3 Informationsgehalt und Nutzen nichtfinanzieller Geschäftsberichts-inhalte — 6
 - 2.4 Konsequenzen fehlender Standardisierung bei der Darstellung nichtfinanzieller KPI — 7
 - 2.5 Qualitätsunterschiede im Informationsgehalt von Geschäftsberichten — 9
 - 2.6 Fazit und weiteres Vorgehen — 10
- 3 Jahres- oder Konzernabschluss als Basis der Kennzahlenberechnung — 12**
 - 3.1 Überblick zu den Rechnungslegungsaufgaben — 12
 - 3.2 Eignung des Jahres- und Konzernabschlusses als Rechenschafts- und Vertragsgrundlage — 13
 - 3.3 Eignung des Jahres- und Konzernabschlusses als Informations- und Bewertungsgrundlage — 16
- 4 HGB- und IFRS-Abschlüsse als Datenbasis für Kennzahlen — 22**
 - 4.1 Grundlagen — 22
 - 4.2 Konsistenz und unternehmensübergreifende Vergleichbarkeit — 23
 - 4.3 Wahlmöglichkeiten und Bilanzpolitik nach HGB und IFRS — 25
 - 4.4 Inhalte der Berichterstattung nach HGB und IFRS — 27
- 5 Bilanzpolitische Ziele und Randbedingungen — 30**
 - 5.1 Einführung — 30
 - 5.2 Einfluss von möglichen Zahlungen und Debt Covenants — 31
 - 5.2.1 Zusammenhang zwischen Steuer- und Handelsbilanz — 31
 - 5.2.2 Einfluss von Gewinn- und Vergütungsansprüchen — 33

5.2.3	Einfluss von Debt Covenants —	35
5.3	Einfluss von Rechtsform, Eigentümerstruktur und Kapitalmarktorientierung —	36
5.4	Sonstige Einflussfaktoren —	41
5.5	Empirische Befunde aus Befragungsstudien —	44
6	Bilanzpolitisches Instrumentarium —	47
6.1	Überblick —	47
6.2	Rechtsrahmen und Gütekriterien für Bilanzpolitik —	49
6.3	Wahlrechte und Ermessensentscheidungen —	54
6.4	Sachverhaltsgestaltende Bilanzpolitik —	59
6.5	Gewinnglättung und stille Reserven: eine verbreitete Strategie —	66
6.6	Bilanzpolitisches Kurzprofil der Unternehmen —	69
6.7	Besonderheit der IFRS: Fair Values, Qualität der Rechnungslegung und Bilanzpolitik —	73
7	Grundlagen der Kennzahlenrechnung und Datenaufbereitung —	75
7.1	Begriffliche Grundlagen und inhaltliche Anforderungen an eine Kennzahlenanalyse —	75
7.2	Datenaufbereitung für eine Kennzahlenrechnung —	83
7.2.1	Grundsätzliche Überlegungen —	83
7.2.2	Strukturbilanz für den HGB-Jahresabschluss —	86
7.2.3	Strukturbilanz für den IFRS-Konzernabschluss —	99
7.2.4	Struktur-GuV nach HGB und IFRS —	104
7.2.5	Struktur-Kapitalflussrechnung nach HGB und IFRS —	112
8	Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage —	116
8.1	Überblick —	116
8.2	Kennzahlen zur Vermögensstruktur und zum Investitionsverhalten —	117
8.3	Umschlagskennzahlen für das Anlage- und Umlaufvermögen —	134
9	Kennzahlen zur Finanzlage —	147
9.1	Kennzahlen zur Kapitalstruktur —	147
9.2	Fristenkongruente Finanzierung und Liquiditätsgrade —	155
9.3	Cashflow-Kennzahlen —	162
10	Maßgrößen für die Periodenleistung: Einführung und normierte Größen —	174
10.1	Einführung und Kapitelübersicht —	174
10.2	Normierte Stromgrößen nach HGB —	178
10.3	Normierte Stromgrößen nach den IFRS —	182

- 11 Nicht normierte Erfolgsgrößen nach HGB und IFRS — 190**
 - 11.1 Zur Verbreitung und Wünschbarkeit von alternativen Erfolgsmaßen — 190
 - 11.2 Familie der Earnings-before-Kennzahlen — 194
 - 11.3 Dividenden als mögliches Performancemaß — 200
 - 11.4 Marktbezogene Kenngrößen — 202

- 12 Strukturelle Ertragsanalyse nach HGB und IFRS — 206**
 - 12.1 Erfolgsspaltung — 206
 - 12.2 Analyse der Aufwandsstruktur — 218
 - 12.3 Analyse der Segmentberichterstattung — 227

- 13 Renditen und Gewinn je Aktie — 234**
 - 13.1 Vorüberlegungen — 234
 - 13.2 Gesamtkapitalrendite und Umsatzrendite — 236
 - 13.3 Eigenkapitalrendite aus Shareholdersicht — 244
 - 13.4 Alternative Eigenkapitalkennzahlen — 251

- 14 Wertorientierte Kennzahlen und der Informationsgehalt von Erfolgsgrößen — 257**
 - 14.1 Ein- und mehrperiodische wertorientierte KPI — 257
 - 14.2 Erklärungskraft der Stromgrößen für Börsenkurse und Aktienrenditen — 262
 - 14.3 Vergleich der Rechnungslegungsdaten mit Aktienrenditen als Maßstab für Datenqualität — 266

- 15 Einfluss der Leasingbilanzierung auf die Kennzahlenanalyse — 270**
 - 15.1 Überblick — 270
 - 15.2 Bilanzielle Folgen nach HGB — 272
 - 15.3 Leasingbilanzierung nach IFRS 16 — 275
 - 15.4 Folgen in den Konzernabschlüssen der Unternehmen — 279
 - 15.5 Sale-and-lease-back-Transaktionen — 281
 - 15.6 Möglichkeiten der Vergleichbarkeit der Rechnungslegungsdaten — 282

- 16 Einfluss von Wachstum auf Abschlussgrößen — 284**
 - 16.1 Überblick — 284
 - 16.2 Firmenwerte als Sonderposten — 287
 - 16.3 Sonstiges immaterielles Anlagevermögen — 293
 - 16.4 Analyse der Unternehmen — 297

- 17 Notwendigkeit von Branchenstandards — 303**
 - 17.1 Vorüberlegungen und der normative Rahmen — 303
 - 17.2 Besonderer Anwendungsfall: Immobilienunternehmen — 307

18 Einfluss der betrieblichen Altersversorgung auf die Kennzahlenanalyse — 315

- 18.1 Überblick — 315
- 18.2 Bilanzierung nach HGB — 317
- 18.3 Bilanzierung nach IAS 19 — 322

19 Bedeutung der nichtfinanziellen Berichterstattung — 325

- 19.1 Status Quo — 325
- 19.2 Konflikte zwischen Stakeholderinteressen als Grenze von ESG — 327
- 19.3 Wesentlichkeit in der nichtfinanziellen Berichterstattung — 329
- 19.4 Standardisierung und Glaubwürdigkeit der ESG-Berichte — 331
- 19.5 Zusammenhänge zwischen ESG und finanzieller Performance — 336

Literatur — 341

Stichwortverzeichnis — 355